

M011: Andreas

- 0,1 [...] den.
0,2 Do intfienc er die mennifcheit.
0,3 d[a]z dem[e] [ift] [alz]ane leit
0,4 [Dē] [er] [da] [mite] bitrogin hat.
0,5 đ dir mit [ar]ge gelogin hat.
0,6 [Dv] [in][wē] [ge]gin in alfo dv giredit [haft]
0,7 in were daz dv der warheite nicht inũftaſt.
0,8 Iz waf fin felbif wille
0,9 [hie] mite [fweic] [er] [ftille]
0,10 Nv rufin vnſe funde.
0,11 vz deme abgrunde.
0,12 Zv dir h̄re herre.
0,13 dín orē dv h̄re kere.
0,14 Daz ſie ane denkínde fin.
0,15 die ſtímme đ dínge mín.
0,16 Wiltu míne funde achtín.
0,17 w̄ tregit ſie h̄re trechtin.
0,18 So mûz mín ſele írtrínchín.
0,19 ín đ helle írftínchín.
0,20 Mit ſamít dē lichamen.
0,21 def biſchírme vnf ſente andreaſ amē.
0,22 Andreaſ xp̄i famul⁹
0,23 đ heilige apl̄f.
0,24 Do er daz cruce v̄riſt ane gefach.
0,25 do viel er niđ unde ſprach.
0,26 “O wole dv cruce [...]”
0,27 “[...] tu vaſte.
0,28 O wole dv liebſis cruce.
0,29 wie dicke ich dín gerete.
0,30 Nv íntfach dv ſínen íungerín.
0,31 đ an dir wart irhangín.
0,32 An dir wart gemartíret príuf.
0,33 magiſt̄ m̄f xp̄c.”
0,34 Andreaſ der gũte.
0,35 đ bat vil genote.
0,36 Daz ſie íme kertín w̄de.
0,37 daz hovbit zv đ erden.
0,38 An daz cruce fuze.

0,39 da fīnem meißte d[ie] fūze.
0,40 Werīn ane genagelot.
0,41 vnz zv tale runne daz blūt.
0,42 Die heidīn do tatin.
0,43 alfo er fie gebetin hate.
0,44 Sie bundē in zware.
0,45 vñ hiengen in dare
0,46 [Do] [er] [da] [hie]
0,47 zwen tage er [do] [lerte] fie
0,48 def morgenif fru.
0,49 alf in deme p[alatio]
0,50 [Conful] egraf.
0,51 an deme dincftūle gefaz.
0,52 Do quamīn die burge dare.
0,53 mit einer kreftigen fchare.
0,54 [...] in *vil* ime.
0,55 wie gūt er [...]
0,56 g[...] [...]
0,57 fe [...] fif dv
0,58 [...]
0,59 [...]
0,60 [...] def war
0,61 [...] g. per
0,62 [...] nicht
0,63 [...] den lip.
0,64 do riefin man vñ wip.
0,65 “Wið gip vnf mā den [gūtin]
0,66 vñ inlaz in nicht irtotin.
0,67 Scm Andream.
0,68 [den] [heiligen] [man]
0,69 Den gūtē ioch den rechtin.
0,70 den minnit vnfer trechtin.”
0,71 Conful egeaf.
0,72 vil harte forch[te] der daz.
0,73 Der [...] g [...]
0,74 vn [...] ginc [...]
0,75 er zv[...] [...]
0,76 fan [...] [...]
0,77 Do man [...] [...] fie an
0,78 gefach [...] [...]
0,79 fprach [...] [...] ift
0,80 tū [...] [...]
0,81 e[...] [...]
0,82 [...] [...]
0,83 fe [...] [...]
0,84 w[...] [...]
0,85 [...] [...]len.
0,86 mochte geftilen.

- 0,87 Daz rûfin daz sie tatin.
0,88 vñ in alliz ane lofe batin.
0,89 Do in def richtef holden.
0,90 ga[r] lofin wolden.
0,91 Do inmohtin sie in gerûrin.
0,92 giledigē noch gefurin.
0,93 Die bende nicht zvbrechin.
0,94 zv rucke sie wichin.
0,95 Sie irquamin vil fere.
0,96 fine torftin in getruwē niwet mere.
0,97 Andreaß der gûte.
0,98 den heiden er þdigote.
0,99 Daz sie im gelovbin nicht in vliezin.
0,100 ð hre gehiez in.
0,101 Daz himilriche vrone.
0,102 daz gebe in got zv lone.
0,103 Andreaß vf zv gote fach.
0,104 Zv ð menie er sprach.
0,105 “Genediclichir trehtin.
0,106 nu intfach dv den kneht dín.
0,107 Zv iungift an mineme ende.”
0,108 die fine hiez er wefin gefunde.
0,109 Do vřchiet [er] [vil] řchone.
0,110 completa beatione.
0,111 Die engile quamin eriste
0,112 [...]ne ge
0,113 [...] [...] sie hine